

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 6 (1996)

Artikel: Die Mausefalle : von Mäusen, Ratten und Menschen
Autor: Flückiger, Peter P.
Kapitel: Der Mäusefänger
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044685>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Mäusefänger

Die gewerbliche Mäusefängerei ist jahrhundertealt. Im Jahr 1623 verbuchte der Säckelmeister der Stadt Solothurn 19'995 abgelieferte Mäuseschwänze. 4 Pfennige erhielten die Fänger als Lohn.



Der Bauer Hans Emmenegger aus Kienberg ist einer der letzten, der noch im grossen Stil maust. 2'517 Mäuseschwänze lieferte er 1995 auf der Gemeinde ab. Das "Mäusegeld" betrug 80 Rappen pro Stück.

Die Fotoserie auf den folgenden Seiten zeigt ihn bei der Arbeit.



